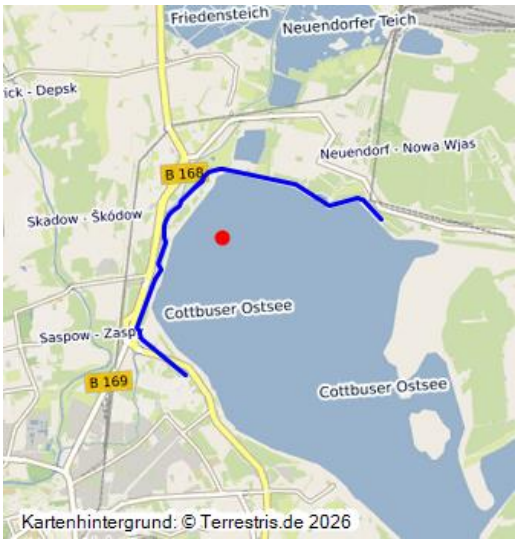
Dichtwand Cottbus-Nord

Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Cottbus, Teichland
Kreis(e): Cottbus, Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Die Dichtwand am Tagebau Cottbus-Nord wurde zum Schutz der FFH-Gebiete Peitzer Teiche, der Spreeaue und der Nordstadt Cottbus zwischen 1993 und 2007 angelegt. Sie erreicht bei einer Länge von 7.071 m Tiefen zwischen 51 und 72 m.
Der Bau der Dichtwand wurde zwischen 1993 und 1998 im Schlitzgreifverfahren begonnen und zwischen 2001 und 2007 im Schlitzfräsverfahren vollendet.
Eingesetzt wurde im ersten Bauzeitraum der Bagger HS 852 HD mit Seilgreifer SWG 3,2, im zweiten Bauzeitraum das Schlitzfräsgerät SFG LW 120.

Datierung:

- Errichtung: 1993/1994 - 2007

Quellen/Literaturangaben:

- --

BKM-Nummer: 32000710

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Dichtwand Cottbus-Nord

Ort: Willmersdorf
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 48 1,83 N: 14° 23 52,34 O / 51,80051°N: 14,39787°O
Koordinate UTM: 33.458.480,29 m: 5.739.021,92 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.458.599,69 m: 5.740.873,62 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dichtwand Cottbus-Nord“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000710 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz